

# Jede Stimme zählt – MLPD!

## Liebe Wählerinnen und Wähler,

„Wählen gehen!“ ist die Botschaft aus allen Kanälen. Bei der BILD kann man als Wähler sogar eine Million gewinnen, bei McDonalds können die Wähler kostenlos frühstücken am Wahltag.

Die Regierungsparteien kehren vor der Wahl ihre wirklichen Pläne unter den Teppich: Die Wahrheit über die Arbeitsplatzvernichtung (nicht nur) bei Opel, über Rentenabzüge durch Zusatzbeiträge für die „Gesundheitsreform“, Mehrwertsteuererhöhung usw. Als ob die Entscheidung der Leute für die CDU oder die SPD daran irgend etwas ändern würde! Auch die Schein-Opposition von FDP und Grünen ist mit Blick auf Regierungspöstchen daran beteiligt. Die SPD will die Leute jetzt zum Taktieren bei der Stimmausgabe bringen: „Mit der SPD-Stimme Schwarz-Gelb verhindern“. Was da als „Rot-Grün“ daherkommt, hat uns die Agenda 2010, Hartz IV, Leiharbeit, Niedriglöhne, die Beteiligung am Afghanistan-Krieg, die AKW-Laufzeitverlängerung usw. beschert und kein bisschen anders regiert als nachher die Große Koalition: Gegen das Volk, da sind sie sich alle einig.

Auch die Linkspartei beteiligt sich am taktischen Geschacher. Die Koalitionsverhandlungen im Saarland offenbaren, dass Oskar Lafontaine seinem Regierungsprogramm angesichts der möglichen SPD-Links-Grünen-Koalition einen SPD-Zuschnitt gegeben hat. Damit würde die Linkspartei auch im Saarland zum Geschäftsführer der Monopole, wie das in anderen Bundesländern bereits der Fall ist. Deshalb ist die Stimme für die Linkspartei ein fauler Kompromiss.

Während die Buschtrommeln für die bürgerlichen Parteien penetrant schla-

gen, wird der Wahlkampf der MLPD weitestgehend in den bürgerlichen Medien totgeschwiegen. Ein Wahlkampf der anderen Art: mit Hilfe von tausenden Wahlhelfern, Spendern, einer riesigen Initiative und Selbstlosigkeit der MLPD-Mitglieder und zahlreicher Freundinnen und Freunde der MLPD, verbunden mit immer mehr Bündnispartnern wie Migrantennorganisationen aus der Türkei/Kurdistan, Palästina usw.

Interessant ist, dass immer mehr Leute durch diesen Wahlkampf überzeugt werden können, selbst organisiert aktiv zu werden. Dafür sind unsere Wählerinitiativen eine sehr gute Organisationsform. Jeder, der hier mitarbeitet, uns im Wahlkampf kennengelernt hat, ist auch herzlich eingeladen, Mitglied in MLPD oder REBELL zu werden.

Die Wahl der MLPD ist auch eine Absage an den Betrug des bürgerlichen Parlamentarismus. Die MLPD geht davon aus, dass mit diesen bürgerlichen Wahlen die Machtverhältnisse nicht verändert werden können. „Schluss mit dem Krisenchaos! – Vorwärts zum echten Sozialismus!“ – dieses Plakat bringt das am besten auf den Punkt. Wir sagen: Wer die Krise abschaffen will, muss den Kapitalismus abschaffen und die sozialistische Gesellschaft errichten. Ist auf revolutionärem Wege die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abgeschafft, dann kommt der gesellschaftlich geschaffene Reichtum auch der Gesellschaft zu Gute.

Ich habe auf den Wahlkampfkundgebungen der letzten Wochen festgestellt, dass die Zukunftsfrage vor allem im Interesse der Jugend viele Menschen brennend interessiert. Die Stimme für die MLPD hat auch dafür große Bedeutung!

Wir tragen mit unserem Wahlkampf auch dazu bei, die Menschen für den – spätestens nach den Wahlen – unweigerlich nötigen Kampf gegen die Abwälzung der Krisenlasten auf die Masse der Arbeiter und Angestellten und die breite Bevölkerung in Stellung zu bringen:

- Wer heute als Arbeiter und Angestellter um seinen Arbeitsplatz bangen muss;
- wer als alleinerziehende Mutter von Hartz IV betroffen ist und nicht weiß, wie sie über den Monat kommen soll;
- wer nicht will, dass junge Leute in Afghanistan weiter als Kanonenfutter für einen zweifelhaften „Frieden“ ver-



Gabi Gärtner, gelernte Werkzeugmacherin, ist die Spitzenkandidatin der MLPD/Offene Liste für den Bundestagswahlkampf und die Listenführerin der Landesliste NRW. Sie lebt in Solingen. Mit 31 Jahren ist sie bundesweit die jüngste aller Spitzenkandidaten bei dieser Wahl. Gabi Gärtner organisierte als Landesvorsitzende der MLPD in NRW Solidarität mit dem Kampf bei Daimler, Opel und Nokia. Seit 5 Jahren ist sie für das überparteiliche Personenwahlbündnis „Solingen aktiv“ im Solinger Gemeinderat. Gabi arbeitet hauptamtlich für die MLPD.

heizt werden;

- wer seine Kinder nicht länger der Gefahr atomarer Strahlung ausgesetzt sehen will;
- der wählt am 27.9. die MLPD.

**Jede Stimme** für eine der bürgerlichen Parteien geht auf das Konto des Kapitalismus und wird als Feigenblatt für das anstehende bürgerliche Krisenprogramm auf Kosten der breiten Massen missbraucht.

**Jede Stimme** für die Linkspartei ist eine Stimme der Halbherzigkeit, der Anpassung an den Kapitalismus und der Anbiederung an die SPD.

**Jede Stimme** für die MLPD dagegen ist eine bewusste Kampfansage an die Regierung und den Kapitalismus!

**Jede Stimme** für die MLPD ist eine Stimme für die Perspektive des Kampfes für den echten Sozialismus!

**Gerne können Sie als Wahlhilfe unseren TV-Spot (noch einmal) anschauen:**

<http://www.mlpd.de/ubers/filme/wahlwerbespot-zur-bundestagswahl-2009/view>

**Herzliche Grüße!**  
**Gabi Gärtner**

[www.gabi-gaertner.de](http://www.gabi-gaertner.de) - Deutschlands jüngste Spitzenkandidatin

